

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



**JUBILÄUMSWOCHENENDE**  
30 Jahre Besucherbergwerk Tiefer Stollen wurde groß gefeiert.  
Seite 2



**STELLENANGEBOTE**  
Verstärkung für das Hauptamt und die Gebäudewirtschaft gesucht.  
Seite 2 und 3



**GOLDENES BUCH**  
Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann trägt sich ins goldene Buch der Stadt Aalen ein.  
Seite 3



**AUSSCHREIBUNGEN**  
Öffentliche Ausschreibungen der Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen.  
Seite 4 und 5



**HOTLINE**  
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:  
Telefon: 07361 570-543

200 JAHRE FAHRRAD

## Cargobike Roadshow erstmals in Aalen



Zum Transportieren von Einkäufen ist das Cargobike bestens geeignet.

(c) cargobike.jetzt

Anlässlich des 200. Geburtstags des Fahrrads kommt die Cargobike Roadshow am Sonntag, 28. Mai von 11 bis 17 Uhr auch nach Aalen auf den Sparkassenplatz. Im Jubiläumsjahr des „Drahtesels“ gibt es in Aalen ein abwechslungsreiches Programm rund ums Rad. Als nächstes steht die Cargobike Roadshow an.

Drei Experten stehen vor Ort für Fragen rund um das Thema „Lastenrad – Privat & in der Wirtschaft“ zur Verfügung. Sie haben zwölf etablierte, zum großen Teil motorisierte, ein- und mehrspurige sowie brandneue Cargobike Modelle von diversen Herstellern zum ausgiebigen Testen im Gepäck. „Einen wichtigen Schub erhalten Cargobikes durch den E-Motor. In Zeiten verstopfter Innenstädte, von Feinstaubalarm, Verkehrslärm und Parkplatznot sind eCargobikes attraktive Problemlöser“, so der Experte Wasilis von Rauch von e-Rad Hafen. Moderne Cargobikes, auf deutsch Lastenräder, zeigen eindrucklich die Potentiale, die bis heute in der 200 Jahre alten Erfindung von Karls Drais stecken. Dank E-Antrieb und attraktivem Design sind sie in den letzten Jahren zu angesagten Fahrzeugen für private wie gewerbliche Nutzer geworden. 2016 wurden mehr eCargobikes als E-Autos in Deutschland verkauft. Je nach Modell lassen sich ein bis vier Kinder oder bis zu

100 Kilo Last bequem und günstig am Stau vorbei direkt vor die Haustür transportieren. Große Schwerlast-Modelle können über 250 Kilo per Europalette laden. Cargobikes sind das „Yes We Can“ des Radverkehrs.

Die wegklappbaren Kindersitze verfügen über Sicherheitsgurte. Die Räder sind nach etwas Gewöhnung leicht und sicher zu fahren. Die modernen Cargobikes sind jedoch vielerorts noch wenig verbreitet, somit soll mit der Cargobike Roadshow ihr Bekanntheitsgrad gesteigert werden.

### TESTSTRECKE BAHNHOFSTRASSE

Während der Veranstaltung wird die Stuttgarter Straße/Bahnhofstraße zwischen Schubartstraße und der Polizei für den Verkehr von 10 bis 18 Uhr gesperrt sein und von 11 bis 17 Uhr in eine Teststrecke verwandelt. Von 12 bis 13 Uhr kann man sich bei einem Geschicklichkeitswettbewerb beweisen und kleine Preise rund ums Thema Fahrrad gewinnen. Um 14 Uhr findet auf dem Sparkassenplatz eine Talkrunde speziell für interessierte Familien und um 15 Uhr eine Talkrunde für den Einsatz des Lastenfahrads in der Wirtschaft statt. Der Informationsstand vor Ort ist aber auch jederzeit während der gesamten Veranstaltung besetzt. Die Tourist-Information informiert

über Radwege und Touren in Aalen sowie auf der Ostalb. Musikalisch wird die Roadshow von jungen, Künstlern aus dem Ostalbkreis unterstützt, u.a. von dem 17-jährigen Luca Dürr, bekannt aus der Kika-Sendung „Dein Song“.

Ein Waffel- und Smoothiestand des neuen Tagesrestaurants Rosmarie, sowie die weiteren Gastronomen vor Ort am Sparkassenplatz sorgen für das leibliche Wohl.

### PROGRAMM ZU „200 JAHRE FAHRRAD“

Nach dieser Veranstaltung dauert es nicht lange bis zum nächsten Event: Am Sonntag, 2. Juli, wird das Fahrrad mit dem 1. Aalener rAAd-Event auf dem Marktplatz groß gefeiert. Eine Sternfahrt aus allen Stadtteilen und viele Aktions- und Informationsstände, so z.B. der ADFC-Fahrradparcours, ein Flickstand vom Repair-Café Aalen, ein Smoothie-Fahrrad sowie eine mittels radfahren angetriebene Carrera-Autorennbahn der Hochschule, ein Infostand der Polizei über Sicherheit im Straßenverkehr u.v.m. erwartet den Besucher. Fahrradläden aus Aalen präsentieren die neuesten Räder. Die AOK, die IKK Classic und Fair Fitness informieren über Gesundheitsangebote. Die ADFC-Ortsgruppe aus Schwäbisch Gmünd bietet eine Fahrradcodierung an, um das Rad diebstahlsicherer zu machen.

Interessierte können sich bis 22. Juni bei der Tourist-Information Aalen (Telefon: 07361 52-2358 oder tourist.info@aalen.de) anmelden. Vor Ort am 2. Juli muss ein Ausweis und der Kaufnachweis vorgelegt werden. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Big BAand und Regular Joe sowie die Spiel- und Theaterwerkstatt Ostalb e.V. (STOA) und das Radorchester des ADFC. Gleichzeitig mit dem rAAd-Event wird die achtwöchige

Sommeraktion „Aalen City ... Abenteuerland“ eröffnet und es fällt der Startschuss zur diesjährigen Stadtradel-Aktion. Außerdem gibt es vom 2. bis 22. Juli eine Ausstellung zum Thema Fahrrad von Renate Alf im Rathaus zu bestaunen.

### RADHISTORISCHER STADTSPAZIERGANG UND STADTFÜHRUNGEN PER RAD

Mehr über die 130-jährige Geschichte des Fahrrads in Aalen, vor allem über die Anfänge, erfährt der Interessierte bei einem „radhistorischen“ Stadtpaziergang am 16. Juni. Stadthistoriker Georg Wendt nimmt die Gäste ab 11 Uhr mit zu einem Spaziergang auf der Originalstrecke einer feierlichen Corsofahrt von 1900 und zeigt dabei die Fahrrad-„hot spots“ in Aalen des Kaiserreichs.

In den Sommermonaten werden nicht nur Stadtführungen zu Fuß durch die Innenstadt angeboten, sondern Aalen kann auch per Rad entdeckt werden. Angeboten werden drei Stadtführungen mit dem Fahrrad durch die Flächenstadt Aalen, z.B. zum Thema Industriegeschichte oder Kunst im öffentlichen Raum. Termine jeweils Sonntag um 14 Uhr, Treffpunkt an der Tourist-Information sam: 23. Juli, 20. August und am 17. September. Da die Teilnahme pro Fahrt auf 20 Personen begrenzt ist, ist eine Voranmeldung bei der Tourist-Information Aalen sinnvoll (Telefon: 07361 52-2358 oder E-Mail: tourist.info@aalen.de). Bitte mit dem Fahrrad kommen, da keine Leihräder zur Verfügung stehen.

### INFO

Weitere Informationen zur Cargobike Roadshow und zum Programm im Jahr des rAAd-Geburtstages unter Telefon: 07361 52-2358 oder [www.aalen.de/radwege](http://www.aalen.de/radwege)



(c) cargobike.jetzt

### Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Montag, 29. Mai 2017

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 1. Juni 2017

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

### Mit dem Spion durch das nächtliche Aalen

Der nächste Rundgang durch Aalen findet am Freitag, 26. Mai 2017, statt. Nachts sind alle Katzen grau – auch in Aalen? Freuen Sie sich auf eine Stadtführung der etwas anderen Art mit unserem Aalener Spion. Kurt Seifert, macht Sie auf seiner nächtlichen Tour mit Aalener Geschichte und Geschichten vertraut.

Treffpunkt ist um 21 Uhr vor der Tourist-Information, Spion-Rathaus, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt für Erwachsene 4 Euro, Kinder/Jugendliche 2 Euro.

### Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 27. Mai 2017, statt. Ursula Gasch führt Sie durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

### Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der nächste Rundgang findet am Samstag, 27. Mai 2017, statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist um 21 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

STADTBIBLIOTHEK

### Kinderkino: Heidi

Das Waisenmädchen Heidi lebt mit seinem Großvater dem „Alm-Öhi“ in einer Hütte in den Bergen. Zusammen mit ihrem besten Freund, dem Geißenpeter, hütet sie die Ziegenherde. Doch die glücklichen Tage enden jäh, als die Tante Heidi nach Frankfurt bringt. Dort soll sie der gehbehinderten Klara Gesellschaft leisten. Doch Heidis Sehnsucht nach den Bergen und dem Großvater wird immer stärker. Die Neufilmfassung des Kinderbuchklassikers von Johanna Spyri wird am Freitag, 26. Mai 2017 um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal gezeigt. Für Kinder ab sechs Jahren, Eintritt frei.

BAUSTART INVESTOR HOFMANN HAUS GMBH

## Erster Spatenstich auf dem Stadtoval

Von einem historischen Tag sprach Oberbürgermeister Thilo Rentschler am vergangenen Mittwoch beim Spatenstich auf dem Stadtoval. Bei strahlendem Sonnenschein beglückwünschte er Friedrich Hofmann, Geschäftsführer des Ilshofener Wohnungsbaunternehmens, das als erster Investor, als „Pionier“, mit der Wohnbebauung des Areals begonnen habe. „Wir freuen uns alle, dass es nun losgeht.“ Und die Aalener nähmen großen Anteil am Baufortschritt, versicherte der OB. Über 150 Jahre sei das Areal für die Öffentlichkeit nicht zugänglich gewesen, erinnerte er an die Geschichte des Geländes, das zunächst von der Eisenbahn und dann durch die Firma Baustahl genutzt worden sei.

lem dem Tiefbauamt, für die gute Arbeit, um die ehemalige Industriebrache für die Entwicklung zum neuen Stadtquartier vorzubereiten.

Auch Geschäftsführer Friedrich Hofmann, bedankte sich bei Oberbürgermeister und Baubürgermeister und den Ämtern des Baudezernats für die gute Zusammenarbeit bei der Projektentwicklung. Bereits seit vier Wochen sei man im Verkauf und die Resonanz sei sehr gut, freute sich Hofmann. Aus den Händen von Baubürgermeister Wolfgang Steidle nahm er dann den Teil-Baufreigabeschein entgegen. Auf dem Stadtoval sei fast alles verkauft, sagte OB Rentschler, und der nächste Spatenstich ist möglicherweise der Kulturbahnhof, bei dem die Stadt Bauherrin ist.



Auf dem Foto zu sehen sind: Stefan Pommerenke, Raphael Reichert, Tobias Häcker, Steffen Fuchs, Alexander Hägele, Tobias Schmidt, Thilo Rentschler (6.v.r.), Borbala Kneip, Sylvia Schaden, Mark Hauser, Friedrich Hofmann (2.v.r.), Wolfgang Steidle (r.).

Foto: Stadt Aalen



A 7 - ERNEUERUNG DER ANSCHLUSSSTELLE AALEN/OBERKOCHEN BEI EBNAT

Ab Dienstag, 23. Mai 2017 ist der Verkehr wieder uneingeschränkt möglich

Seit Anfang Mai 2017 saniert das Regierungspräsidium Stuttgart an der A 7, die Anschlussstelle Aalen/Oberkochen bei Ebnat. Als Fertigstellungstermin und damit auch Ende der Vollsperrung war der 22. Mai 2017 vorgesehen. Die Maßnahme ist fristgerecht am Montag, 22. Mai 2017 abgeschlossen worden, so dass seit Dienstag, 23. Mai 2017 der Verkehr wieder rollen kann ist und die vorhandene Vollsperrung aufgehoben ist.

Die Sanierung der Anschlussstelle war dringend erforderlich, nachdem dort starke Verdünnungen, Risse und Spurrinnen das Straßenbild der Fahrbahn prägten. Diese Mängel wurden nun beseitigt. An den Zu- und Abfahrtsrampen wurde der Asphalt aufbau verstärkt. Auf die Gefährdung durch Rollsplitt wird mit einer entsprechenden Beschilderung hingewiesen.

Der P+M Platz an der Salzhalle steht ab Freitag, 26. Mai 2017 für die Verkehrsteilnehmer wieder zur Verfügung. Da die Hoffläche vor dem Winterdienststützpunkt der Autobahnmeisterei Heidenheim bei Ebnat noch saniert werden muss. Dadurch kann es auf der Landstraße 1084 eingeschränkt zu Behinderungen kommen. In die Sanierung der Anschlussstelle Aalen/Oberkochen investiert der Bund rund 900.000 Euro. Das Regierungspräsidium dankt allen betroffenen Verkehrsteilnehmern für das Verständnis, für die durch die Bauarbeiten entstandenen unvermeidbaren Behinderungen.

INFO

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) entnommen werden.

**THEATER DER STADT AALEN**

„Gerücheküche“. Boulevard Ulmer Straße. Mobile Suppenküche. Mittwoch, 24. Mai 2017 | 12 Uhr | GSA - Zum letzten Mal -

„Nathan Next Door“. Boulevard Ulmer Straße. Szenisch-musikalische Lesung. Eintritt frei. Freitag, 26. Mai 2017 | 19.30 Uhr | Friedenskirche Unterkochen

„Premiere - „Emil und die Detektive“ Spielclub 1 und Erwachsene Sonntag, 28. Mai 2017 | 15 Uhr | Wi.Z

„Emil und die Detektive“ Spielclub 1 und Erwachsene Dienstag, 30. Mai 2017 | 17 Uhr | Wi.Z „Gerücheküche“. Boulevard Ulmer Straße Mobile Suppenküche

Mittwoch, 31. Mai 2017 | 12 Uhr | GSA „Die Sternstunde des Josef Bieder“ Donnerstag, 1. Juni 2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Doppelpoststellung - „Das Tierreich“. Spielclub 2 Boulevard Ulmer Straße Freitag, 2. Juni 2017 | 17 Uhr und 19.30 Uhr | Tonfabrik

„Premiere - „Experimentelle Kocherwanderung“ Boulevard Ulmer Straße. Eintritt frei. Sonntag, 4. Juni 2017 | 11 Uhr | Treffpunkt am Kocher: Kaufhaus der Caritas, Industriestraße 70



**IMPRESSUM**

Herausgeber  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TEIL 3 - „KULTURNETZWERKE“

**Kulturstrategie Aalen.2020 – Montag, 29. Mai 2017**

Die Workshop-Reihe zur Entwicklung der KULTURSTRATEGIE AALEN.2020 geht in die dritte Runde. Bei den Veranstaltungen im Februar und April dieses Jahres haben viele Akteure aus der Aalener Kulturszene mit Vereinsvertretern und Hoteliers über die Themenschwerpunkte „Kulturevents“ und „Kulturtourismus“ diskutiert. Bei der 3. „Ideenschmiede Kultur“ wird sich alles um „Kulturnetzwerke“ drehen.

In den einzelnen Sparten der Aalener Kulturszene gibt es schon zahlreiche Formen der Zusammenarbeit und Kooperation zwischen den jeweiligen Institutionen, Partnern und Vereinen. Für Kooperationen die noch vielseitiger sind und spartenübergreifend arbeiten, hat sich der treffende Begriff „Netzwerk“ eingebürgert. Aufgabe des Workshops ist es, bereits vorhandene Netzwerke in Aalen sichtbar zu machen. Darüber hinaus geht es darum, weitere (noch verborgene) Potenziale in der Bürgerschaft, der Wirtschaft und der Kulturszene zu erkennen und zu aktivieren. Welche Netzwerke fehlen und sollten aufgebaut werden? Welche Zielgruppen sollen erreicht und angesprochen werden? Diese und weitere Fragen sollen die Workshopteilnehmer am Montag, 29. Mai 2017, in der Zeit von 17.30 bis 20.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal diskutieren. Danach haben mehrere Workshopgruppen von jeweils 6-8 Personen die Gelegenheit, neue Ansätze der Zusammenarbeit für die Sparten Darstellende Kunst, Musik, Bildende Kunst, Museen und Freie Szene zu formulieren. Hierzu sind alle Kulturakteure und kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

PROF. DR. PETER BOFINGER HÄLT GEDÄCHTNISVORLESUNG AM 26. JULI 2017 IN DER AULA DER HOCHSCHULE AALEN

**Zur Erinnerung an Wolfgang Stützel – Ökonom und „Wirtschaftsweiser“**

Wolfgang Stützel war einer der kreativsten, vielseitigsten und vielleicht auch einer der umstrittensten deutschen Ökonomen des 20. Jahrhunderts. Sein Forschungsspektrum reichte von juristischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen über die Mikroökonomie bis hin zur Makroökonomie geschlossener und offener Volkswirtschaften. 1925 in Aalen geboren, ist er vor dreißig Jahren, am 1. März 1987 verstorben. Von 1966 bis 1968 war Stützel Mitglied des Sachverständigenrates zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung („Wirtschaftsweiser“).

Um an die Verdienste und das Leben Stützels zu erinnern, wird Prof. Dr. Peter Bofinger, selbst einer der „Wirtschaftsweisen“ und Student Stützels, mit einer Gedächtnisvorlesung an den Volkswirtschaftler erinnern. Die Vorlesung findet im Rahmen des Studium generale am Mittwoch, 26. Juli in der Hochschule Aalen statt. Von 1958 – 1987 lehrte Wolfgang Stützel als ordentlicher Professor an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken in den Studienfächern Bankbetriebslehre und Volkswirtschaft. 1978 erhielt er den Ludwig-Ehrhard-Preis für

JUBILÄUM MIT FESTWOCHELENENDE GEFEIERT

**30 Jahre Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“**



Gemeinsames Anstoßen auf das Geburtstagskind.

Foto: Stadt Aalen

Mit einem Festakt am Freitag und einem Familienfest am Samstag und Sonntag feierte das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ am vergangenen Wochenende das 30jährige Bestehen. Seit dem Umbau zum Besucherbergwerk 1987 sind 1,6 Millionen Besucher in den Stollen eingefahren, sagte OB Rentschler bei seiner Begrüßung am Freitagabend. Im Rahmen des Festaktes am Freitag wurde gleichzeitig der sechs Kilometer lange Bergbaupfad mit 23 Infotafeln eröffnet. Am Sonntagnachmittag marschierte die

SHW-Bergkapelle gemeinsam mit Vertretern des Bergmannsvereins Baden-Württemberg, der Grube Anna-Elisabeth aus Schriesheim an der Bergstraße und von der Stollengemeinschaft Neubulach in einer Bergparade vor den Stolleneingang. Zahlreiche Besucher nutzten die Mitmachangebote rund um das Thema „Eisenverhüttung“. Besonders umlagert war Ilona Bausenbein von der Fledermaus-Pflegestation Tübingen, die viel Interessantes über die „Nachtschwärmer“ berichten konnte.

Die Veranstaltung wird in bewährter Weise von Prof. Dr. Oliver Scheytt – Agentur Kulturexperten Essen- und Elke Sieber M.A. – Büro Sieber/Partner, Karlsruhe – geleitet. Die Ergebnisse dieses 3. Workshops werden umfangreich dokumentiert und fließen in die KULTURSTRATEGIE 2020 ein.

Wirtschaftspublizistik und 1985 verlieh im die Juristische Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen die Ehrendoktorwürde.

PROF. DR. PETER BOFINGER SCHREIBT ÜBER SEINEN MENTOR:

„Stützel war ein kompromissloser Verfechter marktwirtschaftlicher Grundsätze, ohne einer Schule anzugehören. Viele seiner wissenschaftlichen Erkenntnisse trafen zuerst auf Widerstand, setzten sich dann aber in der Wirtschaftspolitik durch, weil sie auf einem klaren ordnungspolitischen Fundament aufbauten, das Stützel mit großer Konsequenz weiterentwickelte. Seine Weitsicht und seine Bereitschaft zum Widerspruch belebten die wissenschaftliche Diskussion und befruchteten die Gestaltung der Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland.“

Peter Bofinger, 1954 in Pforzheim geboren, ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg. Seit März 2004 ist er Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

25 JAHRE THEATER DER STADT AALEN

**Kulturpolitik ist Stadtpolitik - Matinee auf Schloss Fachsenfeld**



v.l.n.r. Intendant des Theaters der Stadt Aalen Tonio Kleinknecht, Oberbürgermeister a.D. Ulrich Pfeifle und Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Foto: Theater der Stadt Aalen

Zum Abschluss der Jubiläumssaison des Theaters der Stadt Aalen haben Stadt und Theater am vergangenen Sonntag zu einer Matinee im Schloss Fachsenfeld geladen. Rund 100 Gäste konnte Oberbürgermeister Thilo Rentschler im Lindengarten des Schlosses begrüßen und er nutzte die Gelegenheit um eine Lanze für die kommunale Kulturpolitik zu brechen. Denn „Kultur ist das Rückgrat der Urbanität, Stadt und Kultur gehören zusammen, Kulturpolitik ist Stadtpolitik“, zitierte Rentschler den ehemaligen Präsidenten des Deutschen Städtetags Oberbürgermeister Ulrich Maly.

Er erinnerte daran, wie Alt-OB Ulrich Pfeifle, vor 25 Jahren um das Stadttheater kämpfte, das sich mittlerweile zu einem „unverrückbaren Element der Stadt“ entwickelt habe. Mit dem geplanten Umzug zum Kulturbahnhof 2020 dürfe das Theater einen neuen, spannenden Theaterraum mit vielfältigen Aufführungen mitgestalten. Aber nicht nur das Theater wird den neuen Kulturbahnhof zu einem Leuchtturm der Region machen. Anhand einer Präsentation stellte Prof. Hellmut Raff, der Tübinger Planer des Kulturbahnhofes, die zukünftigen Räumlichkeiten vom Foyer, Bistro und Theaterbar bis zu den Räumen für die Musikschule und dem Kino am Kocher vor. Unter dem Spielzeitmotto „Am liebsten erinnere

ich mich an die Zukunft“ – stand dann auch die anschließende Gesprächsrunde zwischen den beiden OB's, moderiert von Tonio Kleinknecht. Alt-OB Pfeifle erinnerte sich an die Zeit vor Gründung des Theaters, als Aalen und die Region unter kulturellen Aspekten ein weißer Fleck in Ostwürttemberg gewesen sei. Beide waren sich einig, dass Kulturarbeit nicht nur für die Aalener, sondern auch darüber hinaus für die ganze Region Ostwürttemberg von enormer Bedeutung sei. Gerade der neue Kulturbahnhof mit Theatersaal, neuen Musikschulräumen und Kapazitäten für drei Orchester, einem Ballettsaal und einem Kinosaal sei eine Einladung an alle. Durch die Zusammenführung von Musik, Kino und Theater mitten im Herzen Aalens entstehe eine spannende Vernetzung verschiedener Akteure, die Aalen zu einer selbstbewussten Kulturstadt mache.

Für dieses vielfältige kulturpolitische Engagement, schloss OB Rentschler die Diskussion, wünsche er sich auch ein Engagement der regionalen Wirtschaftsunternehmen. Bei frühsummerlichen Temperaturen und Sonnenschein konnten sich die Gäste bei einem Imbiss im Garten des Schlosses untereinander und mit den Rednern austauschen und den Vormittag entspannt ausklingen lassen.

ANZEIGE



Aalen

Für unser Hauptamt suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen Leiter (m/w) der Abteilung Organisation und Zentrale Dienste und zugleich stv. Amtsleiter - Kennziffer 1017/1

- Das Hauptamt der Stadt Aalen ist zuständig für die Bereiche
- Personal,
  - Entgeltabrechnung,
  - EDV und Telekommunikation,
  - Organisation und Zentrale Dienste, wie z. B. Poststelle sowie
  - Geschäftsstelle des Gemeinderates inkl. Wahlen.

Die Stadtverwaltung beschäftigt in unterschiedlichsten Bereichen insgesamt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der stv. Amtsleitung des Hauptamtes insbesondere:

- Untersuchungen im Bereich der Aufbau- und Ablauforganisation,
- Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation,
- Begleitung der Einführung neuer Arbeitsmethoden, Arbeitsabläufe und technischer Neuerungen (z. B. elektronische Aktenführung),
- Leitung der Abteilung Organisation und Zentrale Dienste mit den Bereichen Poststelle, Amtsboten sowie Information/Telefonzentrale.

Wir suchen für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen Studium als Diplom-Verwaltungswirtin/ Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management oder einer vergleichbaren Qualifikation.

Wir erwarten Bewerberinnen und Bewerber mit analytischem Denken, Rechtskenntnissen, betriebswirtschaftlichem Denken und der Fähigkeit konzeptionell arbeiten zu können. Auch sollten Sie innovativ an die Aufgaben herangehen und in der Lage sein, andere für Veränderungsprozesse zu motivieren. Die Aufgaben erfordern einerseits Teamfähigkeit, andererseits aber auch ein gewisses Durchsetzungsvermögen.

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis Bes. Gr. A 13 bzw. auf Grundlage des TVöD mit einer entsprechenden Eingruppierung.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, so richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis **Mittwoch, 14. Juni 2017** unter Angabe der oben genannten Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen oder per Mail an [personal@aalen.de](mailto:personal@aalen.de).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Hauptamtes, Ralf Fuchs, unter der Telefonnummer 07361 52-1230 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

BESUCHSTOUR IM OSTALBKREIS

# Dr. Susanne Eisenmann trägt sich ins goldene Buch der Stadt Aalen ein



Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann trug sich ins Goldene Buch der Stadt Aalen ein. Foto: Stadt Aalen

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann war am vergangenen Mittwoch auf Einladung von Winfried Mack MdL auf Besuchstour im Ostalbkreis. In Aalen traf sie sich mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Landrat Pavel und Bürgermeistern der Region in den Räumen des Fördervereins Aufwind in der Kettelerstraße. Die Kommunalvertreter nutzen die Chance um Wünsche und Verbesserungsvorschläge zur Schulpolitik direkt an die Ministerin zu richten, aber auch

um Kritik loszuwerden und Forderungen nach mehr Lehrerstunden oder finanzieller Hilfe des Landes zu äußern.

Oberbürgermeister Rentschler verwies auf das Aalener Schulbausanierungsprogramm, das den Aalener Schulhaushalt der Region in mindestens 50 Mio. Euro belastet. Er forderte die finanzielle Unterstützung des Landes nicht nur für Schulneubauten, sondern auch für die Bestandssanierungen.

STADTRANDERHOLUNG FÜR SENIOREN

# Urlaub ohne Koffer auf der Kolpinghütte

Es hat einen gewissen Charme, am Morgen vor dem Haus abgeholt zu werden, den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück zu verbringen und abends nach dem Vesper wieder heimgebracht zu werden. Den ganzen Tag beieinander, aber nach einem langen Tag auch wieder in den eigenen Wänden, eben Urlaub ohne Koffer.

30 Senioren haben es in dieser Woche geschafft. Zum zweiten Mal in ökumenischer Trägerschaft unter Leitung von Diakon Ottmar Ackermann, Pfarrer Bernhard Richter und Johannes Müller. Dazu ein hervorragendes Küchenteam, mit Anneliese Kolbert und Helga Benesch, die am fünften Abend den Teilnehmern Vollpension boten. Ein buntes Programm begleitete die Tage. Maria Metz-

ger gestaltete einen Vormittag mit Gedächtnistraining, Hans Göckeler kam mit einem Film über Hornissen, Ute Homler erzählte Märchen und Renate Mahler machte mit allen Gymnastik. Dazu gehörte ein Ausflug nach Lorich, und morgens immer eine thematische Einheit. Diakon Ackermann machte eine Betrachtung zum Geist und Pfarrer Richter stellte das Reformationsjubiläum und das Wirken Martin Luther's vor.

Ein Höhepunkt war ganz sicher der Besuch von Oberbürgermeister Thilo Rentschler, der nicht nur ein Referat zur Stadtentwicklung hielt, sondern sich auch viel Zeit für Anliegen und selbst kritische Rückfragen nicht auswich. Hauptthema des Gesprächs war der soziale Wohnungsbau und

ABENDGYMNASIUM OSTWÜRTTEMBERG

# Infotermin Abendgymnasium Mai 2017

Der nächste Infotermin des Abendgymnasiums findet am Mittwoch, 31. Mai 2017 um 18 Uhr statt.

Seit über 12 Jahren bietet das Abendgymnasium Ostwürttemberg für motivierte Erwachsene in Aalen die Möglichkeit, neben der Berufstätigkeit eine höhere Bildung nachzuholen. Hier werden Menschen unterschiedlichster Alters und aus ganz verschiedenen Berufen zusammen, um sich auf das Abitur oder die Fachhochschulreife vorzubereiten. Unterstützt und angeleitet werden sie dabei von hochprofessionellen Lehrkräften, die zumeist zusätzlich zu einem Lehrdeputat am normalen Gymnasium ihrer Berufung in der Erwach-

senenbildung nachgehen. Drei bis vier Jahre dauert der normale Durchgang, je nach den individuellen schulischen Voraussetzungen. Wichtig ist am Ende: Das Abitur am Abendgymnasium ist dem eines jeden anderen Gymnasiums gleichgestellt und man kann sich damit an jeder deutschen Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Mitte September beginnt auch am Abendgymnasium das neue Schuljahr. Jetzt ist Anmeldezeit, und wer sich näher informieren will, ist herzlich eingeladen zur nächsten Infoveranstaltung am **Mittwoch, 31. Mai um 18 Uhr im AGO-Sekretariatsgebäude, Aalen, Friedrichstr. 68 (EG)**. Weitere Informationen im Internet unter [www.ag-ow.de](http://www.ag-ow.de).

ZU VERSCHENKEN

- Betonplatten/Terrassenplatten**, (15 x 60x40 cm; 14 x 40x40 cm; 11 x 30x30 cm), Telefon: 07361 44828;
- 2 längliche Kellerfenster**, Kunststoff;
- Bücher** (auch Kinderbücher), Telefon: 07361 8272799;
- Orgel „Hohner“**, 2-manualig mit Hocker;
- Fernseher**, funktionsfähig, Tel: 07366 7541;
- Hochwertige Wohn- und Esszimmermöbel** (Ausziehtisch, 1,40 m; 4 Stühle; Sideboard; Glasvitrine; Unterbau; Kleinmöbel ...), Telefon: 07361 78448;
- Couchtisch**, rustikal, Holz (Nussbaum), Platte in der Mitte gefliert (L: 1,40m, B: 0,85m; H: 0,65m), ausziehbar und

- höhenverstellbar, Telefon: 07361 44664;
  - Schreibtischsessel**, Leder, Telefon: 07361 61766;
  - Wohnzimmerschrank**, Kernbuche, variabel stellbare Einzelteile, Telefon: 07361 8131449;
  - Kiste mit Flohmarktartikeln** (Bücher, Lichterketten, Spielsachen etc.) Telefon: 07361 610255.
- Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

ANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht möglichst ab sofort

## eine Hausmeisterin / einen Hausmeister für das Galgenbergschulzentrum Kennziffer 6517/1

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Schwerpunktmäßig sind die Realschule auf dem Galgenberg sowie die Schillerschule und die Max-Eyth-Halle zu betreuen, im Vertretungsfall auch die Hermann-Hesse-Schule.

Zum Aufgabengebiet gehört u.a. die Durchführung von Reparaturen, die Betreuung bzw. Beaufsichtigung von Baumaßnahmen, die Unterstützung der Nutzer vor Ort durch Serviceleistungen, der Winterdienst und die Kontrolle der technischen Gebäudeanlagen (Heizungen usw.). Der Arbeitseinsatz erfolgt nach einem Dienstplan mit Rufbereitschaft bei Veranstaltungen am Wochenende und an Feiertagen. Der Einsatz eines privaten Kraftfahrzeugs ist erforderlich, die Vergütung erfolgt über eine Fahrtkostenentschädigung.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie möglichst über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf verfügen, vorzugsweise in einem Elektroberuf oder im Heizungs-, Lüftungs- oder Sanitärbereich, Freude am Umgang mit Menschen haben, über das notwendige Durchsetzungsvermögen und zeitliche Flexibilität verfügen und die Stelle Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte richten Sie diese unter Angabe der Kennziffer und mit den üblichen Unterlagen bis **Mittwoch, 7. Juni 2017** an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen oder per Mail an [personal@aalen.de](mailto:personal@aalen.de).

Für Fragen stehen Ihnen bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen Klaus Hammer unter Telefon: 07361 52-1332 gerne zur Verfügung.

Näheres über die Stadt Aalen ist im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

## Mitgliederversammlung des Deutschen Heilstollenverbandes



Foto: Stadt Aalen

Am Freitag, 12. Mai 2017 tagte in der Erzgrube die Mitgliederversammlung des Deutschen Heilstollenverbandes. Darin wurde als neue Präsidentin Bürgermeisterin Petra Schupp aus Neubulach einstimmig gewählt. Als Vizepräsident erneut gewählt wurde Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Dieser verabschiedete den bisherigen Präsidenten Georg Guntermann aus Bad Fredeburg.

Im Bild von links nach rechts: Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Bürgermeisterin Petra Schupp (Neubulach), Georg Guntermann (Bad Fredeburg), Geschäftsführer Hubertus Schmid (Schmallenberg).

MUSIKSCHULE

**Klassenabend: Saxophon und Klavier. Leitung: Daniela Müller und Vitaliya Fedosenko.**  
Montag, 29. Mai 2017 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

**Oboe und Kontrabass Leitung: Rolf Barth und Ute Geiger-Ruth**  
Mittwoch, 31. Mai 2017 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

**„LIVE“ - Schülerkonzert**  
Mittwoch, 31. Mai 2017 | 19 Uhr | Bürgerhaus Wasseraltingen

VOLKSHOCHSCHULE

**Vortrag im Studium Generale: Ehre, Identität und Gleichberechtigung zum Umgang mit Tradition in der Einwanderungsgesellschaft mit Ahmad Mansour.**  
Montag, 29. Mai 2017 | 18 Uhr | Hochschule Aalen, Beethovenstraße 1

**Info-Veranstaltung: Kindertagespflege - (m)ein Beruf?**  
Dienstag, 30. Mai 2017 | 9 Uhr | PATE e.V., Bahnhofstraße 64

**Info-Veranstaltung: Schulden - was nun? Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren. Mit Iris Wolf.**  
Dienstag, 30. Mai 2017 | 10 Uhr | Torhaus

**Vortrag: Wie schreibe ich mein Testament? Mit Dagmar Biermann.**  
Dienstag, 30. Mai 2017 | 19 Uhr | Torhaus

BIWAQ

## Frühstück der Kulturen

BIWAQ – Bunt. Charmant. Rötenberg. und der Integrationsbeauftragte der Stadt Aalen laden gemeinsam mit der Aalener Ortsgruppe von Amnesty International Ulm zum Mitbring-Brunch „Frühstück der Kulturen“ am Sonntag, 11. Juni 2017, von 11 bis 13 Uhr im Treffpunkt Rötenberg, Charlottestraße 19, ein.

Durch verschiedene Aktionen trägt die Aalener Ortsgruppe von Amnesty International Ulm zur Einhaltung der Menschenrechte bei. Das Bewusstsein für die Sensibilität der Person hat, gehört auch zu den Zielen der Gruppe. Sie können während des Frühstücks noch mehr über die Aalener Ortsgruppe von Amnesty International Ulm und deren Projekte erfahren.

ANMELDUNGEN:

Bitte bis spätestens eine Woche vor dem Frühstück beim BIWAQ Büro Bahnhofstraße 119, 73430 Aalen. Unter Telefon: 07361 975-6661, Mail: [biwaq@ajoev.de](mailto:biwaq@ajoev.de) [twitter.com/BCRoetenberg](https://twitter.com/BCRoetenberg) [facebook.com/biwaqbcr](https://facebook.com/biwaqbcr)

FUNDSACHEN

Geldbörse, Fundort: Stuttgart; Bargeld, Fundort: Limes-Apotheke; Uhr, Fundort: Hallenbad Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**



OB Rentschler begrüßt die Teilnehmer der Stadtländerholung „Urlaub ohne Koffer“. Foto: Peter Hagenender

bezahlbare Wohnraum. Aber auch Ampelhoffnung aus, dass es das Angebot „Urlaub ohne Koffer“ auch im nächsten Jahr geben sollte.

Am Ende der Freizeit sprachen viele Teilnehmer die

ANZEIGE

## KIZ Ferienprogramm zu Pfingsten 2017

# Leichte Sommerküche für jeden Tag

**Knackige Salate, leckere Pfannengerichte und Feines aus dem Backofen**  
Es sind Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren herzlich dazu eingeladen.

Mittwoch	7. Juni 2017
Donnerstag	8. Juni 2017
Dienstag	13. Juni 2017
Mittwoch	14. Juni 2017

jeweils von 11 bis 14 Uhr

Bitte vergesst nicht, einen Behälter mitzubringen.

Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 20 € zu entrichten.

Anmeldung unter **KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen**  
Gmünder Straße 20, 73430 Aalen  
Telefon 07361 952-268  
[www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

# Parkhaus Ostalbklinikum

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Inkrafttreten

**Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Parkhaus Ostalbklinikum“ im Planbereich 03-04 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 03-04/3 vom 19. Dezember 2016 und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 03-04/3**

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.11.2014 (GBl. S. 501), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S.582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) und der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 18.05.2017 die folgenden **SATZUNGEN** beschlossen:

**§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**  
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 19. Dezember 2016. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de)

**§ 2 Bestandteile der Satzungen**  
1. Der Bebauungsplan (Büro Stadtlandingenieur, Ellwangen / Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus

- dem zeichnerischen Teil vom 19. Dezember 2016 und
- dem textlichen Teil vom 19. Dezember 2016

jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus

- dem zeichnerischen Teil vom 19. Dezember 2016 und
- dem textlichen Teil vom 19. Dezember 2016.

**§ 3 Ordnungswidrigkeiten**  
Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

**§ 4 Inkrafttreten der Satzungen**  
Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 03-04/3) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes Plan Nr. 03-04/3 überlagert werden, aufgehoben:

- Bebauungsplan 78-04/2 „Bereich nördlich des Ostalbklinikums und der verlängerten Steinbeisstraße“, in Kraft seit 16.11.2005.

Der Bebauungsplan wird im Vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB bzw. nach § 13a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung durchgeführt.

Der Bebauungsplan weicht von der Darstellung des Flächennutzungsplanes ab. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung gem. § 13 a Abs.2 Nr. 2 an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst. (66. FNP-Änderung). Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Absatz 2 BauGB.

Der Bebauungsplan und die Begründung sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der

Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Telefon: 07361 52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;

- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 19. Mai 2017  
Bürgermeisteramt Aalen

gez.  
Rentschler  
Oberbürgermeister

# Bekanntmachung der Genehmigung / Wirksamwerden

Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen

Folgende Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (Aalen-Essingen-Hüttlingen) ist vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 11. April 2017 (Az. 21-2511.1 / Aalen / 143) genehmigt worden; die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht:

- Geplante Grünfläche, Zweckbestimmung Dauerkleingärten ca. 0,59 ha

Maßgebend ist der Lageplan des Stadtplanungsamtes Aalen vom 7. Juni 2016.

**Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen**

Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieses Feststellungsbeschlusses nach § 4 Absatz 4 und 5 GemO in dem dort bezeichneten Umfang

unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;

- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen des Flächennutzungsplans nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Aalen (Bürgermeisteramt) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen sowie über das Genehmigungsverfahren und die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Mit der Bekanntmachung der FNP-Genehmigung im Stadtinfo (Amtliche Bekanntmachungen) der Stadt Aalen und in den Amtsblättern der Gemeinden Essingen und Hüttlingen wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB diese FNP-Änderung mit Datum vom 24. Mai 2017 wirksam.

Die FNP-Änderung (Lageplan und Begründung) können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 5. Stock, 73430 Aalen) eingesehen werden. Dort wird auch eine zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB bereitgehalten.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei den Bürgermeisterämtern (Rathaus) in Essingen und Hüttlingen eingesehen werden. Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft

verlangen.

Aalen, 17. Mai 2017  
Bürgermeisteramt Aalen

gez.  
Rentschler  
Oberbürgermeister

## GOTTESDIENSTE

### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Maiandacht; **Ostalbklinikum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sol. 18 Uhr Maiandacht; **St.-Thomas-Kirche:** Do. (25.05.) 10 Uhr Eucharistiefeier anschl. bei gutem Wetter Öschprozession zum Feldkreuz vor Oberrombach. Anschl. kleine Hocketse vor der Thomaskirche, So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **In der Kernstadt:** Do. (25.05.) 8.30 Uhr Öschprozession ab dem Feldkreuz Heuchelbach an der Osterbacher Steige, 10 Uhr Eucharistiefeier an der Kolpinghütte - bei Regen: **St.-Augustinus-Kirche:** 10 Uhr Gottesdienst.

### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** Do. (25.05.) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Aalbäumle: Do. (25.05.) 11 Uhr Gottesdienst im Grünen, mit dem Posaunenchor Unterrombach, So. 10 Uhr Zentraler Gottesdienst; **Christuskirche:** Do. (25.05.) 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, So. 10 Uhr Gottesdienst im Grünen in Hammerstadt mit Posaunenchor, sowie Wegkreuz-Einweihung und anschl. Bewirtung und Kuchenverkauf des Kindergarten Sandbergnest. Bei Regen findet der Gottesdienst auf dem Tannenhof statt; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 18 Uhr ZAGG Jugendgottesdienst.

### Sonstige Kirchen:

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblisches Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1332  
Telefax 07361 52-1922 schreibt nach § 16 VOL/A aus:

### Schneeräum- und Streudienst während der Wintermonate an städtischen Gebäuden

Es handelt sich um die Durchführung des Winterdienstes jeweils von November bis März an insgesamt 23 städtischen Objekten im gesamten Stadtgebiet, aufgeteilt auf drei Lose:

- Los 1: Kernstadt mit Hofherrnweiler-Unterrombach, Stadtbezirke Unterkochen und Wasseralfingen.
- Los 2: Härtsfeld: Stadtbezirke Aalen-Ebnat und Aalen-Waldhausen.
- Los 3: Welland: Stadtbezirke Aalen-Dewangen und Aalen-Fachsenfeld.

Es gilt die Streupflichtsatzung der Stadt Aalen in der aktuellen Fassung

Die Entschädigung für Verdingungsunterlagen beträgt 13 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

**Ausführungsfrist:** 1. November 2017 bis 31. März 2020

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der o.g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

**Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind an die Stadt Aalen, Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

**Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein:** Bieter sind nicht zugelassen.

**Eröffnung der Angebote:** Dienstag, 13. Juni 2017, 11.50 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

**Zahlungsbedingungen:** Nach § 17 VOL/B und den besonderen und zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** Dienstag, 4. Juli 2017

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341  
Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Limesmuseum Aalen – bauliche Ertüchtigung - Elektroarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E54678377> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341  
Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Limesmuseum Aalen - Metallbuarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E77326472> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341  
Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Limesmuseum Aalen - Dachabdichtungsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E76236433> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN**

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341 |  
Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1  
VOB/A aus:

**Limesmuseum – bauliche Ertüchtigung  
- Gebäudeautomation**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter  
<http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.  
Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform  
<http://www.subreport.de/E31635546> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie  
unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: [bastian.rose@subreport.de](mailto:bastian.rose@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1393 |  
Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1  
VOB/A aus:

**Kappelbergschule Bauteil 2: Brandschutzertüchtigung - Metallbau- und Verglasungsarbeiten**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter  
<http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.  
Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform  
<http://www.subreport.de/E31732824> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie  
unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: [bastian.rose@subreport.de](mailto:bastian.rose@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1341 |  
Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1  
VOB/A aus:

**Limesmuseum – bauliche Ertüchtigung  
- Kältetechnik**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter  
<http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.  
Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform  
<http://www.subreport.de/E49834168> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie  
unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: [bastian.rose@subreport.de](mailto:bastian.rose@subreport.de)

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1389 |  
Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1  
VOB/A aus:

**Bürgerspital - Zimmererarbeiten/Instandsetzungsarbeiten Fachwerk**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter  
<http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.  
Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform  
<http://www.subreport.de/E84128768> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie  
unter Telefon: 0221 9857856 bzw. E-Mail: [bastian.rose@subreport.de](mailto:bastian.rose@subreport.de)



facebook

Aalen-Fan werden!  
[www.facebook.com/StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)



Schlagloch?

Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden  
jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store